



Sporadische Freiwillige einbinden

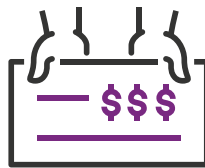
Wenn Sie sporadische ehrenamtliche Helfer in die Hilfsprojekte Ihres Clubs einbinden, profitiert Ihr Club und Ihre lokale Gemeinschaft. Sporadische ehrenamtliche Helfer setzen sich in der Regel bei verschiedenen Organisationen für kürzere Projekte ein. Dabei stehen für sie Anliegen im Vordergrund, die ihnen persönlich wichtig sind. Das Engagement dieser ehrenamtlichen Helfer bei den Hilfsprojekten Ihres Clubs bietet zahlreiche Vorteile – unabhängig von ihrem Mitgliedsstatus.

Ehrenamtliches Engagement ist der wichtigste Faktor, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Vorteile



Die Lions-Marke und Lions-Hilfsprojekte werden durch konkrete Verbesserungsmaßnahmen vor Ort bekanntgemacht.



Die Wahrscheinlichkeit individueller Spenden wird erhöht: Freiwillige spenden eher für eine Organisation, in der sie sich ehrenamtlich engagieren.



Vergrößerung Ihres Freiwilligen-Netzwerks, damit Ihr Club mehr bewirken kann.



Nützliche Tipps für die Planung Ihres Events

VOR DEM EVENT

- Probieren Sie unterschiedliche Herangehensweisen aus, wenn Sie Ihren Event bewerben. Nutzen Sie Online-Plattformen wie EventBrite, die Social-Media-Seiten Ihres Clubs sowie das Schwarze Brett in Schulen, Büchereien oder Lebensmittelgeschäften, um lokale Partner dazu einzuladen.
- Sie sollten mindestens sechs Wochen vor dem Termin mit der Bewerbung Ihres Hilfsprojekts beginnen.
- Hier finden Sie einige **nützliche Tipps**, um vor Ort auf die Hilfsprojekte aufmerksam zu machen.
- Mindestens eine Woche vor dem Event sollten alle Informationen verschickt sein. 24 oder 48 Stunden vor Projektstart ist es sinnvoll, noch eine letzte Erinnerung zu versenden.
- Planen Sie immer mehr Materialien, Werkzeuge und Aufgaben ein, als tatsächlich benötigt werden. Es ist frustrierend für freiwillige Helfer, wenn sie untätig sind.
- Für alle Aufgabenbereiche sollte es Lions als Ansprechpartner geben, damit Unklarheiten oder Fragen direkt geklärt werden können. Diese Lions sollten leicht an ihren T-Shirts oder Westen mit dem Lions-Logo zu erkennen sein.
- Am besten tragen alle Lions während des Events z. B. ihre Lions-Westen, die auch auf Fotos in sozialen Medien besonders gut erkennbar sind.

WÄHREND DES EVENTS

- Einige Ehrenamtliche werden schon früh erscheinen. 30 Minuten vor der eigentlichen Ankunftszeit sollte alles vorbereitet und aufgebaut sein.

WÄHREND DES EVENTS

- Der erste Eindruck ist wichtig! Stellen Sie sich vor und begrüßen alle freiwilligen Helfer. Bedanken Sie sich bei ihnen für ihren Einsatz. Viele Helfer kennen Lions nicht und haben noch nie an einem Lions-Projekt teilgenommen.
- Stellen Sie Klebeetiketten und Stifte für Namensschilder bereit, damit sich alle Freiwilligen bekanntmachen können.
- Einige Lionsmitglieder sollten sich unter die Freiwilligen mischen, um sie zu begrüßen und ein bisschen kennenzulernen. Welche Anliegen sind ihnen wichtig und wo engagieren sie sich noch? Oft entstehen daraus langfristige freundschaftliche Beziehungen und bleibende, positive Eindrücke.
- Heißen Sie vor dem Projektbeginn alle Freiwilligen willkommen. Sprechen Sie außerdem kurz über Ihren Club und die verschiedenen Hilfsprojekte, die regelmäßig vor Ort durchgeführt werden.
- Am Ende sollten alle noch einmal zusammenkommen, damit Sie Ihnen für Ihren Einsatz danken können. Erwähnen Sie dabei folgende Punkte:
 - Nennen Sie konkrete Zahlen. Sagen Sie, was genau erreicht wurde, wie z. B. „Es wurden 1000 Essenspakete gepackt“. Konkrete Zahlen machen einen bleibenden Eindruck. Freiwillige Helfer haben dadurch das Gefühl, einen sinnvollen Beitrag geleistet zu haben.
 - Machen Sie auf das nächste Hilfsprojekt Ihres Clubs aufmerksam.

NACH DEM EVENT

- Schicken Sie allen Ehrenamtlichen eine E-Mail, in der Sie sich bedanken.
- Kündigen Sie das nächste Hilfsprojekt an und laden alle zum Mitmachen ein.
- Melden Sie Ihr Hilfsprojekt im Lion Portal.

Falsche Annahmen über sporadische ehrenamtliche Helfer



ANNAHME: Nur Lionsmitglieder sind während des Hilfsdienstprojekts meines Clubs durch die allgemeine Haftpflichtversicherung von Lions International versichert.

TATSÄCHLICH: Alle Freiwilligen sind für Schadensfälle während eines Lions-Projekts versichert. Mehr über die allgemeine Haftpflichtversicherung von Lions International erfahren Sie auf der Webseite <https://www.lionsclubs.org/de/resources-for-members/resource-center/insurance>.



ANNAHME: Die Hilfsprojekte unseres Clubs sind fachlich zu anspruchsvoll für die meisten Ehrenamtlichen.

TATSÄCHLICH: Nicht alle Hilfsprojekte sind für alle freiwilligen Helfer geeignet. Bei vielen Projekten oder größeren Hilfsaktionen mit unterschiedlichen Aufgaben können die meisten Freiwilligen leicht eingebunden werden.



ANNAHME: Die Einbindung von ehrenamtlichen Helfern, die nicht Lionsmitglieder sind, ist zu aufwändig.

TATSÄCHLICH: Freiwillige können wichtige Aufgaben in Ihrem Club übernehmen. Es wird dadurch außerdem auf den Einsatz und die Wirkung der Hilfsprojekte Ihres Clubs aufmerksam gemacht, Ihr Club erhält zusätzliche Unterstützung, um mehr zu bewirken, und die meisten Personen spenden lieber für ein Projekt, an dem sie selbst beteiligt sind. Vielleicht können Sie sogar Freiwillige für Ihren Club gewinnen, die z. B. in technischen Bereichen besonders gut ausgebildet sind, wodurch Sie zukünftig zusätzliche Clubhilfsprojekte durchführen können.



ANNAHME: Wenn sich jeder an den Hilfsprojekten unseres Clubs beteiligen kann, ohne beitragszahlendes Mitglied zu sein, wird sich das negativ auf unsere Kernmitgliederzahl auswirken.

TATSÄCHLICH: Es gibt viele unterschiedliche Gründe, Mitglied in einem Lions Club zu werden. Die Mitgliedschaft in einem Lions Club geht über ein einzelnes Hilfsprojekt hinaus: die meisten Mitglieder suchen Gemeinschaft und Freundschaften und wollen sich langfristige für lokale Bedürfnisse einsetzen. Es gibt klare Unterschiede zwischen den Vorteilen einer Clubmitgliedschaft und dem Einsatz als freiwilliger Helfer bei einem bestimmten Projekt.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
serviceactivities@lionsclubs.org